

Wagner

Abstiegshilfe gewinnt Förderpreis

Der Baumaschinenverband VDBUM hat die Leiter „Grifasoftstep“ von Wagner als „Innovation aus der Praxis“ ausgezeichnet. Die Technik soll helfen, akute Verletzungen und Dauerbelastungen beim Auf- und Absteigen zu vermeiden.



© Wagener

Grifasoftstep ist ein autarkes System. Es funktioniert ohne jegliche Energiequelle. Es ist keine Versorgung mit Luft, Elektrik oder

Welche großen Kräfte auf den Körper und damit auf die Bänder, Gelenke usw. wirken, wenn man nur von der untersten Stufe springt, macht sich im Arbeitsalltag kaum jemand bewusst. Dazu kommt neben der Dauerbelastung die Gefahr, sich akut zu verletzen - mit Bänderdehnungen und -rissen oder Knochenbrüchen.

Abhilfe soll die Leiter „Grifasoftstep“ schaffen. Die Leiter für große mobile Maschinen hilft mit ausgeklügelter Technik, akute Verletzungen und Dauerbelastungen beim Auf- und Absteigen zu vermeiden. Beim Absteigen von der Maschine gleitet die letzte Stufe der Leiter durch die „step-down Automatik“ mit dem Anwender herab und bringt ihn ganz sanft nahe an den Boden. Ein Herunterspringen ist unnötig. Beim nächsten Einstieg ist der Abstand zum Boden durch die herausgefahrenen Stufe viel geringer als üblich und somit sehr komfortabel. Während der Anwender aufsteigt, fährt die unterste Stufe hinter ihm wieder hoch und die Bodenfreiheit der Maschine bleibt erhalten.

Die Leiter wird mit nur vier Schrauben, wie die Originalleiter am Fahrzeug, montiert. Die Geschwindigkeit, mit der sich die Stufe absenkt, lässt sich auf das Körpergewicht des Bedieners im Bereich von 60 bis 180 kg einstellen.

Den Alleinvertrieb für Grifasoftstep hat die Ernst Wagener Hydraulikteile GmbH in Hattingen übernommen. So kann sich der Hersteller, die Griener Fahrzeugtechnik, voll auf die Produktion konzentrieren.

Der Verband der Baubranche, Umwelt- und Maschinentechnik (VDBUM) hat Grifasoftstep kürzlich in der Kategorie „Innovationen aus der Praxis“ mit dem 1. Platz ausgezeichnet.